Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 44

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 29. Oktober 1909. | Nr. 44

16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

op. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Jug, Bräsident: die op. Seminar-Direktoren Jakob Grüninger, Ridenbach (Schwyz), und Wilh. Schuyder, histirch, herr Lehrer Jos. Müller, Goßau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Ginsendungen sind an letteren, als den Ches-Redaktor, zu richten, Inserat-Austräge aber an op. haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich fr. 4.50 mit Bortogulage. Bestellungen bei den Berlegern: Eberle & Rickenbach, Berlagshandlung Einsiedeln.

Inhalt: Brojamen aus der Fortbildungsichule. — Um die Refrutenprüfungen herum. — Gin Bei trag zur Buchhaltung an uniern Fortbildungsichnlen. — Aus nantonen und Ausland. — Uniere Aranfentane. — Brieftasten der Redaktion. — Injerate.

Brosamen aus der Fortbildungsschule.

In der Fortbildungsschule follen wir Verstand, Berg und Willen bes Schülers erfaffen und ibn von diesem Befichtspunkte aus bilden für Beruf, Gott und Baterland. Wenn man von den Männern fagt, fie laffen fich nicht an einem Stricke, aber an einem Faben führen, fo gilt biefes noch fast in erhöhtem Mage von den Jünglingen im angehenden Mannegalter. Nicht das zu Lernende, sondern der Lehrende ist die erste Wesenheit der Fortbildungsschule. Oft erfassen wir Ziel und Aufgabe gang richtig, verlieren uns aber, in der Schwäche unseres Willens, in alle Eden und Enden. Deshalb mochte ich diefe Brofamen frei bin= streuen, damit für den Irrenden und Hungernden hie und da ein Rrumchen abfällt. Der erfte Teil wird fich mehr mit der Erziehung, der zweite mehr mit dem Unterricht befaffen.

Die Fortbildungsschüler kommen zum ersten Male zagend, zweifelnd und prüfend zur Schule, es geht ihnen, wie jedem andern, der etwas